



Kauderwelsch

für Ruanda & Burundi

Kinyarwanda

Wort für Wort



Begrüßung und Abschied

muraho!	Guten Tag! (zu Unbekannten oder lange nicht Gesehenen)
wiriwe!	Guten Tag! (zu Bekannten)
waramutse!	Guten Tag! (zu Bekannten)
injira!	Kommen Sie herein!
icara!	Setzen Sie sich!
murabeho!	Auf Wiedersehen!
wirirwe!	Bis bald!
urugendo rwiza!	Gute Reise!

Zahlen

1	ri-mwe	60	mirongo itandatu
2	ka-biri	70	mirongo irindwi
3	ga-tatu	80	mirongo inani
4	ka-ne	90	mirongo icyenda
5	ga-tanu	100	ijana
6	ga-tandatu	200	magana abiri
7	ka-rindwi	300	magana atatu
8	munani	400	magana ane
9	icyenda	500	magana atanu
10	icumi	600	magana atandatu
20	makumyabiri	700	magana arindwi
30	mirongo itatu	800	magana inani
40	mirongo ine	900	magana urwenda
50	mirongo itanu	1000	igihumbi

Kauderwelsch
Band 130



Das Trampolin des
Straßenkinderzentrums

Impressum

Karel Dekempe

Kinyarwanda – Wort für Wort

erschieden im

REISE KNOW-How Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79, D-33649 Bielefeld

© REISE KNOW-How Verlag Peter Rump GmbH

3. Auflage 2017

Konzeption, Gliederung, Layout und Umschlagklappen wurden

speziell für die Reihe „Kauderwelsch“ entwickelt und sind

urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

<i>Bearbeitung</i>	Alexander Schwarz
<i>Umschlag</i>	Peter Rump
<i>Layout-Konzept</i>	Günter Pawlak, FaktorZwo! Bielefeld
<i>Layout</i>	Alexander Schwarz
<i>Fotos</i>	Karel Dekempe

PDF-ISBN 978-38317-4753-5

Wer im Buchhandel kein Glück hat, bekommt unsere Bücher zuzüglich Porto- und Verpackungskosten auch direkt über unseren Internet-Shop: www.reise-know-how.de

Die Internetseiten mit Aussprachebeispielen und der Zugriff auf diese über QR-Codes sind eine freiwillige, kostenlose Zusatzleistung des Verlages. Der Verlag behält sich vor, die Bereitstellung des Angebotes und die Möglichkeit der Nutzung zeitlich und inhaltlich zu beschränken. Der Verlag übernimmt keine Garantie für das Funktionieren der Seiten und keine Haftung für Schäden, die aus dem Gebrauch der Seiten resultieren. Es besteht ferner kein Anspruch auf eine unbefristete Bereitstellung der Seiten.

Der Verlag möchte die **Reihe Kauderwelsch** weiter ausbauen und **sucht Autoren!** Mehr Informationen finden Sie unter www.reise-know-how.de/rkh_mitarbeit.php

Kauderwelsch

Karel Dekempe

Kinyarwanda

Wort für Wort

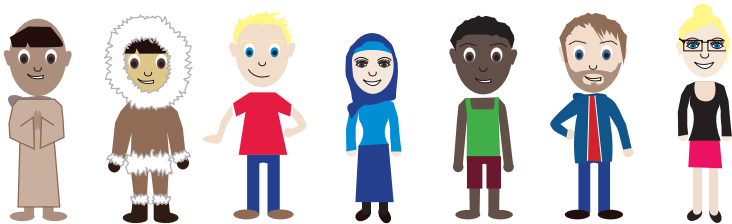
Das Kauderwelsch-Prinzip

Kauderwelsch heißt:

- Schnell mit dem **Sprechen** beginnen, auch wenn nicht immer alles korrekt ist.
- Von der **Grammatik** wird nur das Wichtigste in einfachen Worten erklärt.
- Alle Beispielsätze werden doppelt ins Deutsche übertragen: erst **Wort-für-Wort**, dann in normales Deutsch. Die Wort-für-Wort-Übersetzung hilft, die neue Sprache schneller zu durchschauen, außerdem lassen sich dadurch leichter einzelne Wörter im fremdsprachigen Satz austauschen.
- Es geht um die **Alltagssprache**, also das, was man tatsächlich auf der Straße hört.
- Die **Autoren** sind entweder Reisende, die die Sprache im Land selbst gelernt haben oder Muttersprachler.

Kauderwelsch-Sprachführer sind keine Lehrbücher, aber viel mehr als traditionelle Reisesprachführer. Wer ein wenig Zeit investiert, einige Vokabeln lernt und die Sprache im Land anwendet, wird **Türen öffnen**, ein Lächeln ins Gesicht zaubern und reichere Erfahrungen machen.

Talk to each other!




Kauderwelsch zum Anhören

Einzelne Sätze und Ausdrücke aus diesem Buch können Sie sich **kostenlos anhören**. Diese **Aussprachebeispiele** erreichen Sie über die im Buch abgedruckten QR-Codes oder diese Adresse: www.reise-know-how.de/kauderwelsch/130

Die Aussprachebeispiele im Buch sind Auszüge aus dem umfassenden Tonmaterial, das unter dem Titel „**Kauderwelsch Aussprachetrainer Kinyarwanda**“ separat erhältlich ist – als

Download über Onlinehörbuchshops (ISBN 978-3-95852-066-0) oder als CD im Buchhandel (ISBN 978-3-8317-6151-7). Beide Versionen erhalten Sie auch über unsere Internetseite:

■ www.reise-know-how.de

Alle Sätze, die Sie auf dem Aussprachetrainer hören können, sind in diesem Buch mit einem  gekennzeichnet.



- 9 Land und Sprache
- 10 *Karte von Ruanda und Burundi*
- 12 Hinweise zur Benutzung
- 14 Aussprache
- 18 Wörter, die weiterhelfen

Grammatik



- 20 Hauptwörter
- 24 Eigenschaftswörter
- 28 Fürwörter
- 35 Objekt
- 37 Tätigkeitswörter
- 39 Zeiten
- 45 Auffordern und Befehlen
- 46 Unregelmäßige Tätigkeitswörter
- 48 Sein
- 50 Haben
- 51 Verneinung
- 56 Abgeleitete Tätigkeitswörter
- 60 Fragen
- 63 Kleine Wörter
- 65 Zahlen
- 69 Zeitangaben

Konversation



- 79 Kurz-Knigge
- 81 Begrüßen & Verabschieden
- 85 Bitten, Danken, Wünschen, Entschuldigen
- 88 Floskeln & Redewendungen
- 89 Das erste Gespräch
- 92 Namen
- 94 Unterwegs zu Fuß, Bus, Taxi, Auto
- 105 Übernachten
- 109 Einkaufen
- 112 Essen & Trinken
- 115 Farben
- 116 Zu Gast sein
- 118 Verwandtschaft
- 122 Wetter
- 124 Tiere und Pflanzen
- 128 Bank & Post
- 130 Fotografieren
- 131 Kneipe & Nachtleben
- 132 Toilette
- 133 Notfall
- 135 Hygiene & Krankheit
- 141 Kirundi

Anhang



- 144 Literaturhinweise
- 147 Wörterliste Deutsch – Kinyarwanda
- 161 Wörterliste Kinyarwanda – Deutsch
- 176 Der Autor



Unterwegs im Norden Ruandas



Land und Sprache



Ruanda gehört zu den wenigen afrikanischen Ländern, in denen alle Einwohner die gleiche Muttersprache sprechen: Kinyarwanda. Acht von zehn Einwohnern Ruandas beherrschen nur Kinyarwanda. Französisch und seit 1996 auch Englisch sind als „Amtssprachen“ anerkannt. Die Regierung versucht, Englisch mehr zu fördern und den Gebrauch des Französischen zu verringern. In Reise- und Sprachführern liest man häufig, dass in Ruanda Kisuaheli, die Hauptverkehrssprache Ostafrikas, gesprochen wird, aber auch diese wird nur von wenigen beherrscht.

„Sie brauchen mindestens 20 Jahre, um diese Sprache zu lernen“, sagte mir 1977 während meiner ersten Ruandareise ein Europäer, der schon lange in Ruanda lebte, aber selbst kein Kinyarwanda sprach.

Ich habe ihm nicht geglaubt. Zwei Monate später konnte ich mich schon etwas in dieser Sprache verständigen. Zwei Jahre später war ich als Entwicklungshelfer in Ruanda. Schon bald konnte ich mich fast mühelos mit meinen Kollegen und den Kranken im Gesundheitszentrum, wo ich arbeitete, unterhalten. Ganz Unrecht hatte der Europäer allerdings nicht: es ist sehr schwer, fehlerfreies Kinyar-

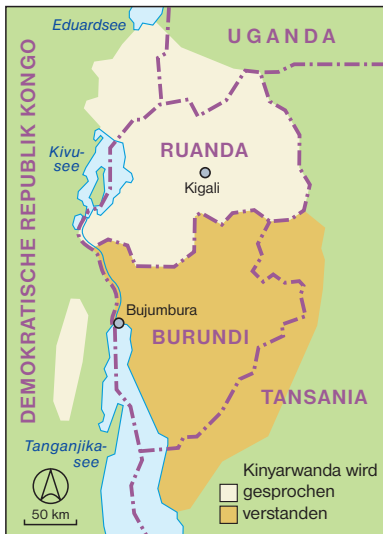


rwanda zu lernen. Ist man aber nicht auf Perfektion aus, kann man sich recht schnell verständigen. Der Versuch, Kinyarwanda zu lernen, wird von den Ruandern sehr geschätzt. Sie helfen gerne dabei.

Kinyarwanda ist eine sehr regelmäßige Sprache, denn es gibt, im Gegensatz zu den europäischen Sprachen, kaum Ausnahmen. Kinyarwanda ist eine „Ton-sprache“: Wenn das gleiche Wort in einer anderen Tonhöhe ausgesprochen wird, kann dies seine Bedeutung ändern. In der Schriftsprache werden die Töne nicht aufgezeichnet. Trotzdem verstehen die Ruander mühelos den Text. In diesem

Buch gehe ich bewusst nicht auf Kinyarwanda als Ton-sprache ein. Erhebliche Verständigungsschwierigkeiten entstehen dadurch nicht.

Kinyarwanda wird nicht nur in Ruanda gesprochen. In vorkolonialer Zeit sprach man es in weiten Teilen Ugandas, bis zum Eduardsee. Im Bufumbira Distrikt wird heute noch Kinyarwanda gesprochen, ebenso wie im Osten des Kongo, besonders in und um die Städte Rutshuru und Masisi, aber auch in anderen Teilen Ostkongos.





Kirundi, die Sprache Burundis, ist dem Kinyarwanda so ähnlich, dass Burunder und Ruander sich mühelos in ihrer jeweiligen Sprache unterhalten können. In Tansania an der Grenze zu Burundi werden auch Sprachen gesprochen, die für Kinyarwanda Sprechende gut verständlich sind.

Als ich mich im Westen Tansanias, so etwa 80 km von der ruandischen Grenze, bei einem Hirtenbuben auf Kisuaheli nach dem Weg erkundigte, fragte er seinen Freund auf Kinyarwanda: „Was hat er gesagt?“ Das weitere Gespräch haben wir auf Kinyarwanda geführt, da diese Jungen die offizielle Sprache Tansanias nicht sprachen.

Es gibt in Kinyarwanda nur sehr kleine regionale Dialektvarianten. Sogar Kinyarwanda und Kirundi unterscheiden sich weniger voneinander als zwei deutsche Nachbardialekte.

Ruanda ist eines der bevölkerungsreichsten Länder Afrikas. Kinyarwanda ist mit über 12 Millionen Sprechern eine der größten Bantusprachen. Wenn man Kirundi mit mehr als 10 Millionen Sprechern hinzuzählt, wahrscheinlich sogar die größte.

Kinyarwanda ist, wie fast alle afrikanischen Sprachen südlich des Äquators, eine Bantusprache. Diese Sprachen haben alle eine sehr ähnliche Struktur mit Klassen und Vorsilben. Außerdem kommen viele Wörter in ähnlicher Form in den anderen Sprachen vor. Das Wort „Bantu“ heißt Menschen und kommt in fast allen Bantusprachen vor. Wenn Sie Kinyarwanda beherrschen, wird es Ihnen leichtfallen, andere Bantusprachen dazuzulernen.



Hinweise zur Benutzung

Wo es die Verständlichkeit erfordert, wird die Klasse in der Wort-für-Wort-Übersetzung mit einer Zahl angegeben. Bei den Verbformen wird sie nach dem persönlichen Fürwort in Klammern gesetzt. Zum Beispiel:

Imodoka yanjye yapfuye.

Mehrzabl: Mz 5.3Ez-Auto 5.3Ez-mein es(5.3)-ist-tot

Einzabl: Ez Mein Auto ist defekt.

-ra- (Gegenwart)	wird in der Wort-für-Wort-Übersetzung mit „-heute-“ wiedergegeben.
-za- (Zukunft)	wird in der Wort-für-Wort-Übersetzung mit „-Zukunft-“ wiedergegeben.
-a- (Vergangenheit)	wird in der Wort-für-Wort-Übersetzung mit „-Vergangenheit-“ wiedergegeben.
ku- (Grundform)	wird in der Wort-für-Wort-Übersetzung mit „-Grundform-“ wiedergegeben.
Befehlsform:	Die Befehlsform wird in der Wort-für-Wort-Übersetzung mit „-Befehl-“ wiedergegeben.

Nimusunike! [ni-mu-sunik-e!]

Befehl-ibr-drücken-Befehl

Schieben Sie (Mz.)!



Data araririmbisha abashyitsi.

[Data a-ra-ririmb-isha abashyitsi.]

mein-Vater er-heute-singen-lässt Besucher
Mein Vater lässt die Besucher singen.

Uzashobora kumfasha?

[u-za-shobora ku-m-fasha?]

du-Zukunft-können Grundform-mich-helfen
Werden Sie mir helfen können?

Der Vergangenheitsstamm und die abgeleiteten Tätigkeitswörter werden mit der entsprechenden deutschen Übersetzung wiedergegeben.

Nanyagiwe. [N-a-nyagiwe.]

ich-Vergangenheit-bin-nass
Ich bin nass geworden.

Straßenkinder in Kigali





Aussprache

Kinyarwanda wird meist wie Deutsch ausgesprochen. Es gibt jedoch einige Ausnahmen:

Konsonanten

r und **l** sind, was die Aussprache betrifft, immer frei austauschbar, z. B. **ariko** (aber) wird auch **aliko** gesprochen. Auch wenn Ruander eine Fremdsprache sprechen oder schreiben, verwechseln sie oft **r** und **l**.

Wenn **r** gesprochen wird, niemals rollen! Geschrieben wird immer **r**, außer in Eigennamen wie **Kigali**.

Selbstlaute (Vokale)

Im Kinyarwanda gibt es 5 Selbstlaute: **a e i o u**. Diese können kurz oder lang gesprochen werden, was man beim geschriebenen Wort nicht erkennen kann.

Das Wort **isoko** kann sowohl „Markt“ als auch „Quelle“ bedeuten. Markt wird **isocko** gesprochen, Quelle **isohko**.

a, i, u werden wie im Deutschen ausgesprochen. Das **o** ist halboffen; es klingt also nicht so offen wie in „offen“, aber auch nicht so geschlossen wie in „Ofen“. Das **e** ist halboffen; es klingt nicht so offen wie in „Geld“, aber auch nicht so geschlossen wie in „Schnee“ und niemals dumpf wie in „schlafen“.



Laut	Aussprache	Beispiel
c	wie „tsch“ in „Mats <u>ch</u> “	Ceceka! (Schweige!)
j	wie zweites „g“ in „Gar <u>g</u> e“	ijoro (Nacht)
y	wie „j“ in ja	yego (ja)
z	stimmhaft wie „s“ in „R <u>o</u> se“	inzoga (Bier)
s	immer wie scharfes „ß“ in „Str <u>a</u> ße“	Wumvise? (Verstehst du?)
sh	wie „sch“ in „ <u>S</u> chule“	ishuri (Schule)

Buchstabenkombinationen mit **n** als erstem Buchstaben:

nt	wie „nh“ in „In <u>h</u> aber“ Diese Buchstabenkombination kommt sehr häufig vor.	ntacyo (nichts)
nk	wie „nh“ in „Tr <u>in</u> khalle“	inka (Kuh)

Buchstabenkombinationen mit **w** als letztem Buchstaben:

bw	wie „bg“ in „a <u>g</u> eben“	imbwa (Hund)
rw	wie „rgw“ in „a <u>rg</u> wöhnen“	Kinyarwanda
tw	wie „tqu“ in „G <u>if</u> t <u>q</u> alle“	umutwe (Kopf)
fw	wie „fk“ in „La <u>uf</u> katze“	igufwa (Knochen)

Buchstabenkombinationen mit **y** als letztem Buchstaben:

shy	wie „sch“ in „ <u>S</u> chein“	ibishyimbo (Bohnen)
cy	wie „tsch“ in „ <u>T</u> schechien“	cyane (viel)
ry	wie „lkj“ gesprochen	kurya (essen)
sy	wie „sk“ in „ <u>S</u> kat“	gusya (mahlen)
gy	fast wie „gj“	yanjye (mein)

Anmerkungen: **mh** wird oft als **mp** geschrieben, obwohl es **mh** ausgesprochen wird. **mpa!** (Gib mir!) wird **mha** gesprochen. In der Grundform des Tätigkeitswortes **guha** (geben) wird das **h** jedoch geschrieben, wie es gesprochen wird.



Betonung

Im Kinyarwanda gibt es keine Betonung wie Sie es vom Deutschen kennen. Kinyarwanda ist eine „Tonsprache“: Wenn das gleiche Wort in einer anderen Tonhöhe ausgesprochen wird, kann dies seine Bedeutung ändern. So heißt das Wort **inda** sowohl „Bauch“ als auch „Laus“. Außer in sprachwissenschaftlichen Büchern werden die Töne nicht geschrieben.

Für Europäer ist das Tonsystem des Kinyarwanda sehr schwer erlernbar. Da die Ruander im Allgemeinen mühelos Texte verstehen, in denen weder die Selbstlautlänge noch die Tonhöhe aufgezeichnet werden, können wir auch auf die Notierung der Töne verzichten.

Achten Sie aber auf die Aussprache der Ruander und versuchen Sie, die Wörter in der gleichen Tonhöhe nachzusprechen.

Aussprache des Endselbstautes

Im Kinyarwanda endet jedes Wort mit einem Selbstlaut. Wenn das nachfolgende Wort mit einem Selbstlaut anfängt, wird der Endselbstlaut nicht ausgesprochen, d. h. beide Wörter werden wie ein einziges Wort gesprochen.

Urashaka iki?	(Was wollen Sie?) wird zu: Urashahkiki?
Muhe amafaranga!	(Gib ihm Geld!) zu: Muhamafaranga!
Ni umudage.	(Es ist ein Deutscher) zu: Numudahge.
Yezu akuzwe!	(„Jesus sei gelobt!“) zu: Jesakusgwe!



Wenn ein Wort auf **o** oder **u** endet und das nachfolgende Wort mit einem Selbstlaut anfängt, wird dieses **o** oder **u** vor **a**, **e**, oder **i** als **w** ausgesprochen:

mirongo ine (vierzig) wird **mirohngwine**
mu isoko (auf dem Markt) wird **mwisoko**

Ausnahme:

mu inzu (im Hause) wird **muhzu**.

Vor **o** oder **u** fällt **o** oder **u** weg:

umurongo umwe wird **umurohngumwe**.

Lautveränderungen

vor **c, f, h, k, p, s, t** verändern sich

tu- = du- ta- = da- ki- = gi- ka- = ga- ku- = gu-

vor einem Selbstlaut verändern sich

tu- = tw- ta- = t- ki- = k- ka- = k- ku- = kw-

n- fällt vor einem anderen **n** weg.

n- + -r ergibt **nd**

n- + -y ergibt **nz**

n- wird vor **b, p, v, f** zu **m-**

Also: **mb, mp, mv, mf**.

n- + -h wird **mp** geschrieben, aber weiterhin **mh** gesprochen.

a- + -i verschmelzen zu **e**.

a- wird vor **a, e, o, u** zu **y-**.

i- vor einem Selbstlaut wird auch zu **y-**.

u- vor einem Selbstlaut wird zu **w-**.

Beispiele für diese Regeln finden Sie im Grammatikteil.